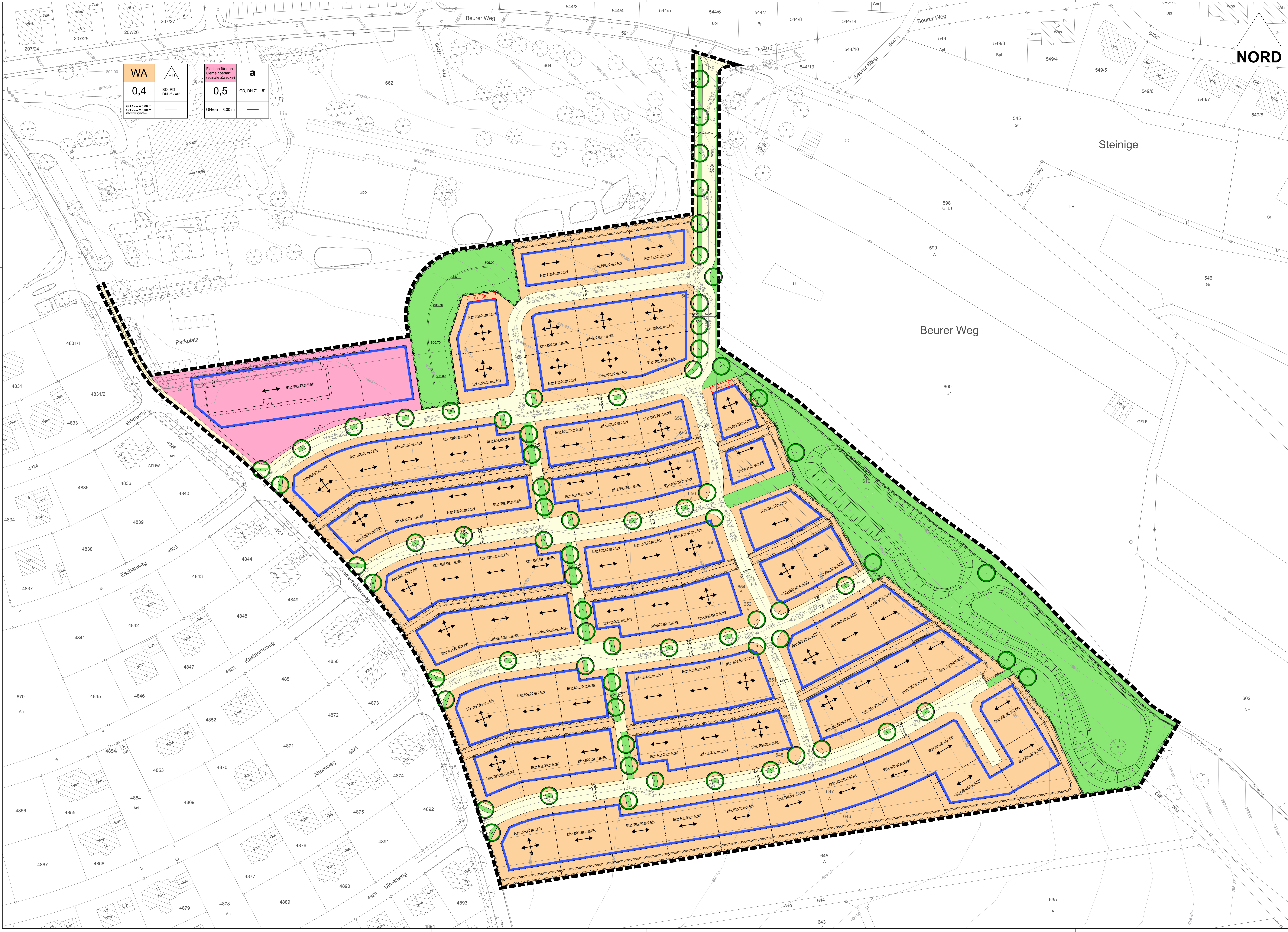




WA		a
0,4	SD, PD DN 7°-40°	0,5
GH 1max = 3,60 m GH 2max = 8,00 m Bauweise		GD, DN 7°-15° GHmax = 8,00 m

Planzeichenerklärung
§ 2 (4) Planzeichenverordnung

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1-11 BauNVO)	allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
WA	
	Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) 5 BauGB, hier: sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen)
Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 16 BauNVO)	z.B. 0,4 GHmax = 8,0m GH 1max = 3,60 m GH 2max = 8,00 m BH = xxx.xx m ü NN Grundflächenzahl (GRZ) maximale Gebäudehöhe in Metern (m) über der Bezugshöhe (BH) maximale Gebäudehöhe in Metern (m) über der Bezugshöhe (BH) maximale Gebäudehöhe in Metern (m) über der Bezugshöhe (BH) Bezugshöhe (BH) in Metern (m) über Normal Null (NN)

Bauweise, Baugrenzen, Stellung baulicher Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)	a 	abweichende Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig Baugrenze Hauptgebäudeorientierung zwingend Hauptgebäudeorientierung wahlweise
--	----------------------	---

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)	 	öffentliche Straßenverkehrsflächen Gehwegflächen Garagen und überdachte Stellplätze Bereich ohne Ein- und Ausfahrten
--	--------------	---

Flächen für die Rückhaltung von Oberflächenwasser (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 und Abs. 8 BauGB)		Flächen für die Rückhaltung von Niederschlagswasser
--	--	---

Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB)		öffentliche Grünflächen und Verkehrsgrün
--	--	--

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)	 	Pflanzgebot für Einzelbäume flächenhaftes Pflanzgebot
---	------	--

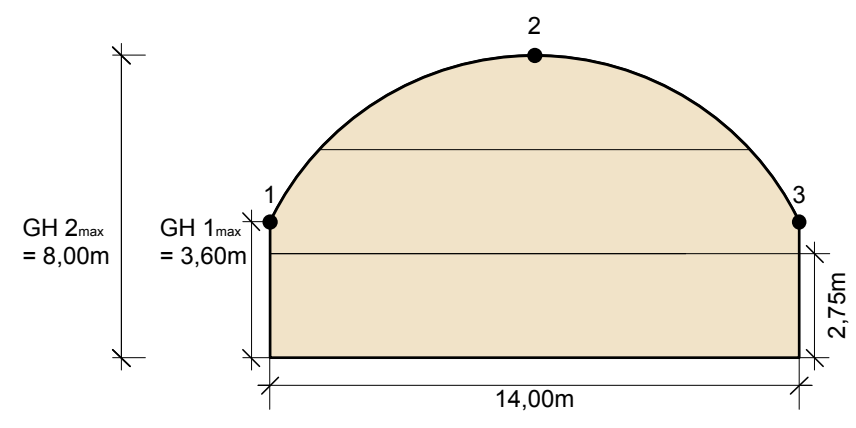
Sonstige Planzeichen	 	geplante Grundstücksgrenzen Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Satteldach / Pultdach / Giebelige Dächer zulässige Dachneigung der Hauptgebäude (in Grad)
-----------------------------	----------	--

Füllschema der Nutzungsschablone

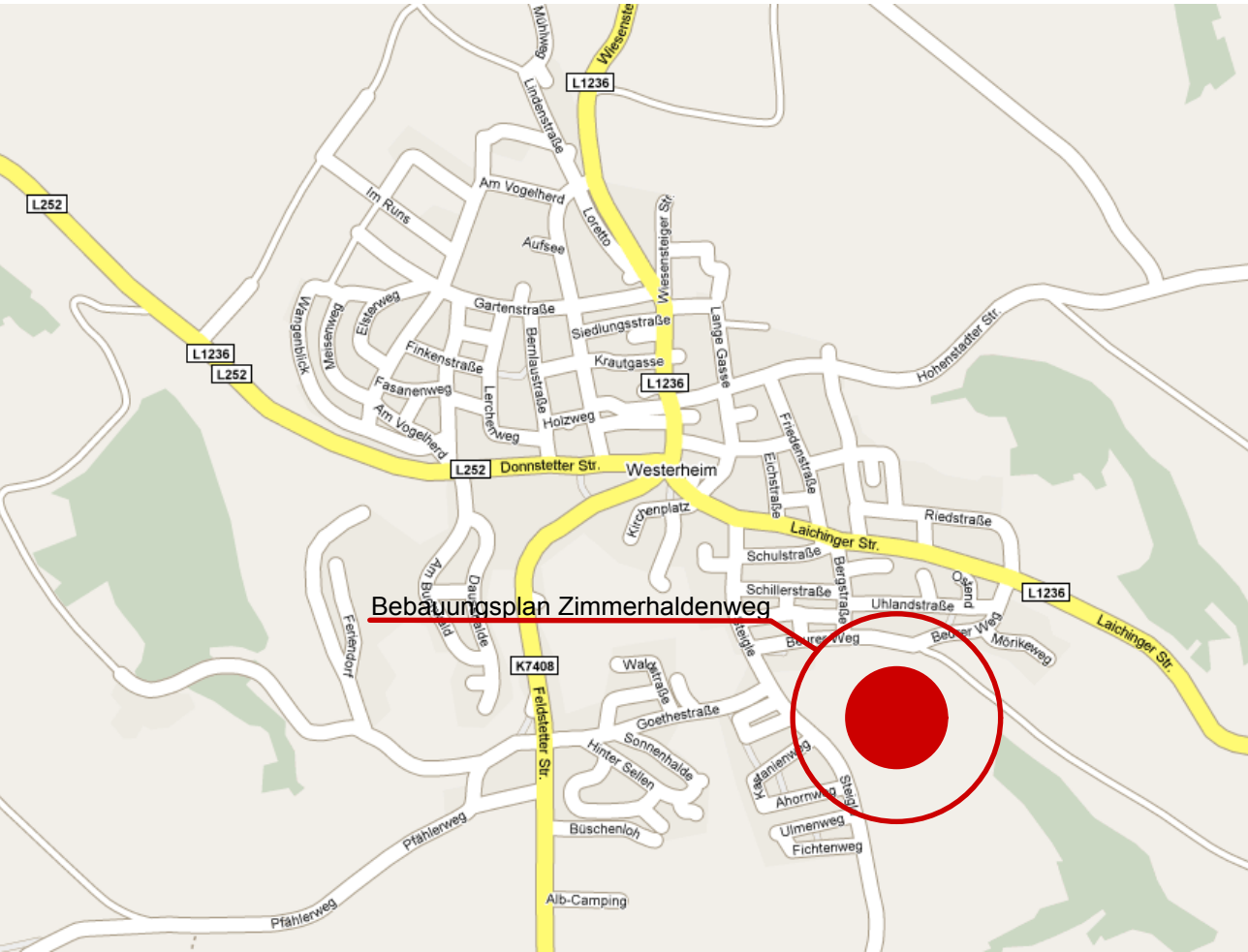
Art der baulichen Nutzung	Bauweise
Grundflächenzahl (GRZ)	Dachform/ Dachneigung
Gebäudehöhe	

Hüllkurve

M 1:200



Lage des Plangebietes:



GEMEINDE
WESTERHEIM

BEBAUUNGSPLAN
ZIMMERHALDENWEG

ZEICHNERISCHER TEIL
BEBAUUNGSPLAN
ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

M 1:500

SATZUNG

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB: Feststellung des Entwurfes und Auslegungsschluss: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB mit Schreiben vom: Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB: Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB:	06.10.2009 22.10.2009 23.10.2009 bis 23.11.2009 22.11.2011 10.01.2012 09.01.2012 bis 10.02.2012 15.05.2012
Ausgefertigt: Der textliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtmäßigkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet. Westerheim, den _____	_____ Bürgermeister Walz
Durch örtliche Bekanntmachung am: Mit der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten. Plandatum: 15.05.2012	31.01.2013



Dr.-Ing. G.H. Manfred Maier
Freier Sachverständiger, kommunikative Stadtentwicklung
Hauptstraße 25, 73387 Bad Boll
T: 0714614718-0, F: 0714614718-18